

Donnerstag, 24. November 2022

19 Uhr, Haus Münsterberg, Hornsche Straße 38

Dr. Oliver Arnhold / Dr. Katharina Schmidt:

**Dr. Alfred Meyer – Gauleiter und Teilnehmer an der Wannseekonferenz über die ‚Endlösung der Judenfrage‘**

Alfred Meyer hatte in der Zeit des Nationalsozialismus eine Vielzahl an Funktionen inne. So war er ab 1931 Gauleiter des Gaus Westfalen-Nord, ab 1933 Reichsstatthalter in Lippe und Schaumburg-Lippe und ab 1938 Oberpräsident der Provinz Westfalen. Den Höhepunkt seiner Karriere bildete 1941 die Ernennung zum Stabsführer und „Ständigen Vertreter“ von Alfred Rosenberg im „Reichsministerium für die besetzten Ostgebiete“. In der dieser Funktion hat er an maßgeblicher Stelle am Holocaust mitgewirkt, so insbesondere auch durch seine Teilnahme an der „Wannseekonferenz“.

Der Vortrag beschäftigt sich mit der Biographie Meyers, dessen Familie während des Krieges zuletzt in Friedrichshöhe (Heiligenkirchen) lebte, mit seinen regionalpolitischen Aktivitäten und seiner Verstrickung in die Shoah.

Veranstaltung der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Lippe e.V.



Erinnern und Gedenken  
Stadtarchiv Detmold  
Dr. Bärbel Sunderbrink  
Tel. 05231 766 110  
stadtarchiv@detmold.de

# ERINNERN zum 9.11.1938 UND GEDENKEN

Veranstaltungen  
2022



Die 1907 eingeweihte prächtige Synagoge an der Lortzingstraße in Detmold wurde in der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 niedergebrannt, die Ruinen wurden 1940 abgerissen.

# ERINNERN zum 9.11.1938 UND GEDENKEN

Mittwoch, 9. November 2022

17.30 Uhr

Gedenkfeier der Stadt Detmold

am Platz der 1938 zerstörten Neuen Synagoge  
an der Lortzingstraße

Begrüßung Bürgermeister Frank Hilker

Gedanken zum 9. November von Prof. em. Matijahu Kellig,  
Vorsitzender der Jüdischen Gemeinde Herford-Detmold

Erinnerung an Detmolder jüdische Opfer durch Jugendliche der DöJu,  
Ev. Kirche in Dörentrup

Grußworte von Landessuperintendent der Lippischen Landeskirche Dietmar  
Arends und Pfr. Dr. Dr. Markus Jacobs des Pastoralverbundes Lippe-Detmold

Kranzniederlegung

Im Anschluss findet an der Gedenkstätte Alte Synagoge an der Exterstraße  
ein stilles Gedenken mit Kranzniederlegung statt.

Veranstalter: Stadt Detmold – Der Bürgermeister



Mittwoch, 9. November 2022

19.30 Uhr

Gedenkkonzert – Martin-Luther-Kirche, Schülerstraße 14

Synagogales Orgelkonzert (Rekonstruktion)  
für Siegfried Würzburger, Organist der Frankfurter Westend-Synagoge,  
deportiert 1941, umgekommen am 12. Februar 1942 im Ghetto Litzmannstadt

Orgel und Idee: Johannes Vetter

Veranstalter: Martin-Luther-Kirche,  
Gesellschaft für Christlich-Jüdische  
Zusammenarbeit in Lippe e.V.,  
Landesverband Lippe



Donnerstag, 10. November 2022

19 Uhr

Stadthalle Detmold, Kleiner Festsaal, Schloßplatz 7

Peter Barthold / LWL-Denkmalpflege:

Die „vergessene“ Hofsynagoge von 1633 in Detmold.

Die vielseitige Annäherung an ein einzigartiges Gebäude

Die Hofsynagoge aus dem Jahr 1633 in Detmold wurde 1988 als vermeintliches Gartenhaus in die Denkmalliste der Stadt Detmold aufgenommen. Erst durch die bauhistorische Forschung der LWL-Denkmalpflege und die Auswertung von archivalischen Quellen im Stadtarchiv Detmold und im Landesarchiv NRW konnte nachgewiesen werden, welches stadtgeschichtliche Kleinod sich an der Bruchmauerstraße 37 befindet. Dieses so entdeckte Bethaus gilt demnach als frühester Beleg für den Typ einer freistehenden Synagoge in Nordwestdeutschland.

Der Bauhistoriker Peter Barthold berichtet, wie sich die LWL-Denkmalpflege diesem einmaligen Zeugnis jüdischer Geschichte angenähert hat.

Veranstalter:  
Jüdische Gemeinde Herford-Detmold  
in Kooperation mit dem  
Forum offenes Detmold

